

# Im Ferienpass Nidwalden entsteht ein Hörbuch

Eine Geschichte in zwei Tagen schreiben und vertonen? Im Ferienpass ist alles möglich. In der Schreib- und Radiowerkstatt werden Schüler zu Hörbuchautoren. Das Produkt kommt gar ins Internet.

---

Matthias Piazza  
17.8.2018, 05:00 Uhr

Die 13-jährige Leoni erlebt auf ihrer Kreuzfahrt im Norden viel. Sie lernt neue Gspänli kennen, sogar ihren späteren Freund, füttert Rentiere und erlebt gar einen Alarm. Am Schluss wendet sich alles zum Guten. Laura Wijngaard hat ihren Hauptcharakter für ihre Geschichte schon ziemlich entwickelt. Später kommen noch Nebenfiguren hinzu. «Leoni ist meiner Fantasie entsprungen, hat aber trotzdem Ähnlichkeit mit mir», gesteht sie. Inspiriert zu der Geschichte hat die 13-jährige Buochserin eine Kreuzfahrt, die sie in diesem Sommer mit ihren Eltern unternommen hat. Die Schreib- und Radiowerkstatt im Literaturhaus Zentralschweiz in Stans ist für sie das perfekte Ferienpass-Angebot. «Wir dürfen eine Geschichte entwickeln und sie vertonen, ergänzt mit Geräuschen. Das finde ich cool», schwärmt das Ensemble-Mitglied des Theaters Buochs, das auch sonst gerne Geschichten schreibt.

Jolina Engelberger (10) hingegen entwickelt ein Fabelwesen. «Ich kann meiner Fantasie freien Lauf lassen», begründet sie ihre Teilnahme.

## Berührungsgängste werden abgebaut

Schriftstellerin Svenja Herrmann begleitet das Dutzend Kinder beim Entstehungsprozess der Geschichten, gibt Tipps, beantwortet Fragen, hilft beim Ausarbeiten der Figuren. «Zwei Tage für eine Geschichte ist zwar etwas kurz, aber es funktioniert», weiss sie aus Erfahrung. Sie bietet diese Schreib- und Radiowerkstatt bereits zum dritten Mal für den Nidwaldner Ferienpass im Literaturhaus an. «Das niederschwellige Angebot erreicht sehr viele Kinder, das finde ich toll daran», schwärmt sie. Dabei könnten auch allfällige Berührungsgängste abgebaut werden. «Zu Beginn des Anlasses fragen wir jeweils die Kinder, ob sie gerne schreiben. Sind allenfalls Schreibmuffel darunter, holen wir sie entsprechend ab und begeistern sie fürs Schreiben. Das funktioniert.»

Nachdem die Kinder ihre Geschichten am Montag entwickelt hatten, stand tags darauf das Vertonen zusammen mit der Radioschule Klipp + Klang, Zürich, auf dem Programm. Die Geschichte wurde aufgenommen, zusammen mit Geräuschen, die die Kinder teilweise mit dem Mikrophon draussen eingefangen hatten. Ab Dienstag, 21. August 2018, können die Geschichten auf der Website des Literaturhauses gehört werden.

Mit 845 Anmeldungen ist die 36. Ausgabe des Ferienpasses Nidwalden die bisher erfolgreichste. Noch nie haben so viele Kinder am Angebot von Pro Juventute teilgenommen. Ferienpass-Leiter Ruedi Walpen zieht in der vierten und letzten Ferienpasswoche eine positive Bilanz: «Das Wetter spielte mit, die meisten der rund 300 Ateliers und Ausflüge konnten wir durchführen, Unfälle hatten wir keine zu beklagen. Und auch mit den hohen Temperaturen kamen die Kinder spielend zurecht.»

---

Die Geschichten werden am Dienstag, 21. August 2018, unter [diesem Link](#) aufgeschaltet.

### «Luzerner Zeitung»-Newsletter abonnieren

Der kompakte Überblick am Abend mit den wichtigsten Ereignissen und Themen aus der Zentralschweiz und der Welt. Zusammengestellt von der Redaktion. [Hier können Sie sich mit einem Klick kostenlos anmelden.](#)

---

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.